

Powwow Festival

Freitag, 26.04.2024, 20:00 Uhr - Centralstation (Halle)

Zum zweiten Mal präsentiert das Rock-Festival vier internationale Bands an einem Abend: Japanese Television, Ritvs, Rotor und Temple Fang.

Zum zweiten Mal findet mit Powwow ein kleines Feuerwerk der Indie-Kultur statt, ein eintägiges Festival, bei dem sich gleich vier handverlesene Bands aus London, Amsterdam, Berlin und Aschaffenburg auf den Bühnen der Centralstation die Ehre geben. Das musikalische Spektrum erstreckt sich in diesem Jahr von Psychedelic Space Surf über Kraut & Heavy bis Stoner 70s-Reminiszenzen. Mit anderen Worten: Bei POWWOW wird jede Rock-liebende Musikseele berührt.

Japanese Television sind 2018 aus der Asche dreier Garage-Rock-Bands entstanden, haben sich selbst zu "Großbritanniens Space-Surf-Band Nr. 2" erklärt und sind ein äußerst unterhaltsamer Live-Act! Auf die Bühne zaubert die instrumentale Gitarrenband aus London ein starkes Gebräu aus zyklischen, mechanischen Rhythmen und schweren Bässen. Am 22. März erscheint ihr zweites Album "Automata Exotica", dessen frische Songs sie nur wenige Wochen später in der Centralstation vorstellen werden.

Unter neuem Bandnamen segeln die Kraut & Heavy-Rocker von Ritvs (ehemals Vvlva) nun mit ausschließlich deutschen Texten im Meer ihrer düsteren und abgründigen Welten - zugleich eingängig wie progressiv. Im Zusammenspiel der dröhnenden Hammondorgel und der Gitarre entstehen zahlreiche Läufe und Soloabfolgen, die von einer groovigen Rhythmusfraktion getragen werden. So entsteht ein Sound, der stets an die späten 70er erinnert, ohne verstaubt daher zu kommen.

Rotor feilen seit 25 Jahren an ihrem knochentrockenen instrumentalen Sound zwischen Stoner, Progressive und 70s Space Rock. Dabei verweigert sich das Quartett den üblichen Medien- und Internet-Mechanismen, was den Legendenstatus als eine einzigartige

Kultband nur befeuert. Live überrollt Rotor sein Publikum mit malmender Heaviness, melancholischen Spacetrips und mitreißender Energie. Gegensätze lassen Stoner und Psychedelic, Kraut und Progressive Rock aufeinander treffen und in purer Energie kollabieren.

Verblüffende Riffs, dreifache Gesangsharmonien, synchronisierte Bässe und jazzige, aber dennoch harte Drums, ekstatisch rockend und wahrhaft psychedelisch - die Amsterdamer Space-Rock-Band Temple Fang liefert all das mit Liebe. Longform-Rock für Fans von Motorpsycho, The Grateful Dead, Hawkwind und Hendrix, der bereits auf dem holländischen Roadburn Festival, dem deutschen Desertfest Berlin und Freak Valley bis hin zum Sonic Blast in Portugal für volle Köpfe und Herzen sorgte.

Einlass ab 19:00 Uhr.

<http://www.ritvs.de>

Veranstalter: Centralstation Veranstaltungs-GmbH

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 15.04.2026 03:24 Uhr